

Vitamin B12 verstärkt die Response auf Hepatitis-C-Therapie

Eine kleine Open-Label-Studie (1) an nicht behandelten Hepatitis-C-Patienten zeigte eine verstärkte Therapieresponse bei begleitender Vitamin B12-Supplementierung.

Es gibt zwar bereits Untersuchungen, die darauf hindeuten, dass Vitamin B12 die HCV-Replikation hemmen kann, aber Studien, die die klinische Wirksamkeit einer Supplementierung überprüfen, fehlten bisher.

Die vorliegende Untersuchung umfasst 94 Patienten mit chronischer, zuvor nicht behandelter HCV-Infektion, die entweder die antivirale Standard-Kombinationstherapie oder diese Therapie plus einer monatlichen B12-Injektion (5.000 µg i.m.) erhielten. Das Durchschnittsalter war 52 Jahre, etwas weniger als die Hälfte der Teilnehmer war männlich. Die meisten Pat. hatten zu Beginn eine Viruslast von über 500.000 U/l, zwei Drittel hatten Hep C vom Genotyp 1b.

Bei den Pat. mit der höchsten Viruslast zu Beginn der Therapie war die Rate der schnellen virologischen Response in der Supplementgruppe signifikant höher [29% (95% CI 6 to 48, P=0.01)] Außerdem kam es in der Vitamin B12-Gruppe bei 21% zu einer vollständigen frühzeitigen virologischen Response, d.h. nicht nachweisbare HCV-RNA 12 Wochen nach Behandlungsbeginn. In der Gruppe mit Genotyp1-HCV-Infektion waren es sogar 30%. Auch insgesamt zeigte sich am Ende der Therapie (48 Wochen bei Genotyp 1, 24 Wochen bei Genotyp 2 und 3) in der B12-Gruppe eine stärkere virologische Response.

In der Gruppe mit Standard-Kombinationstherapie sprachen 26% nicht auf die Behandlung an, in der Gruppe mit zusätzlicher B12-Supplementierung nur 9%.

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch ein Blick auf die Kosten: Die Behandlungskosten für einen Patienten mit einer Genotyp-1-Infektion, bei dem es zu keiner anhaltenden virologischen Response kommt, liegen über 15.000 \$. Die zusätzliche Supplementierung von Vitamin B12 – zusätzliche Kosten von etwas mehr als 20 \$ – erhöhte den Anteil der nachhaltigen virologischen Response um 41%.

Auch wenn es sich hier um eine Open-Label-Studie an einer kleinen Personengruppe handelte, könnte nach Ansicht des Forscherteams die zusätzliche Vitamin B12-Supplementierung bei Patienten mit schwer zu behandelnden chronischen Infektionen eine vernünftige Maßnahme sein.

(Kontakt: Prof. Gerardo Nardone, nardone@unina.it)

(Quelle: Medpage Today, 18. Juli 2012)

Rocco A, Compare D, Coccoli P, et al. Vitamin B12 supplementation improves rates of sustained viral response in patients chronically infected with hepatitis C virus. Gut 2012; DOI: 10.1136/gutjnl-2012-302344.